

MEDIENMITTEILUNG

Vaduzer Schloss wird versteigert – nicht aber das Original, sondern in Form eines Herz-Kunstwerkes

Vaduz, 4. Mai April 2022

Die Open-Air-Ausstellung HeartBeats hat 2021 mehrere Millionen Menschen begeistert. Jetzt geht die Benefizausstellung in die zweite Runde und lässt bunt bemalte Herz-Skulpturen wie Blumen aus dem Boden spriessen. Im neuen Jahr kann nun auch das «Liechtensteinische Herz» der KYBERNA und des Heilpädagogischen Zentrums Liechtenstein ersteigert werden. Mit dem Erlös unterstützen die Initiantinnen Claudia Knie und Carolina Caroli auch im 2022 Kinder und Jugendliche in Not.

HeartBeats ist ein Projekt, das Kunst mit einem guten Zweck vereint. Künstler und Künstlerinnen haben in vielen Stunden Arbeit über 60 Skulpturen in Herzform bemalt. Die Herzen bestehen aus Kunstharz, sind 150 Zentimeter hoch und ruhen auf einem Sockel. Sie strahlen Lebensfreude aus, erzählen verrückte, humorvolle oder kritische Geschichten, sprechen von Liebe, Sehnsucht und Schmerz. Sie berühren, lassen staunen, bringen zum Lachen, lösen Fragen aus oder regen zum Nachdenken an.

Herz aus Liechtenstein wird versteigert

Das Vaduzer IT-Unternehmen KYBERNA sponsert die eigenentwickelte Online-Auktionslösung, über welche die Kunstherzen versteigert werden, vollumfänglich. Aufgrund dieser Zusammenarbeit erhielt das Unternehmen die Möglichkeit, ein eigenes Herz zu bemalen. Auf Anfrage von KYBERNA zeigte sich das Heilpädagogische Zentrum des Fürstentums Liechtenstein (HPZ) bereit, im eigenen Atelier mit ihren Künstlern, das Herz in ein Kunstobjekt zu verwandeln.

Das Thema des in den Landesfarben Rot-Blau gemalten Herzens ist Heimat. «Unsere Heimat ist Liechtenstein und es spielt keine Rolle aus welchem Land jemand kommt. Alle sind bei uns zuhause», erläutert die Atelier-Leiterin Ines Sturzenegger die Grundidee. Das Schloss steht dabei als Garant für Stabilität und Weitsichtigkeit. Die Rheinbrücke soll im Sinne von «Brücken bauen» das Verbindende und nicht das Trennende beleuchten. Die goldenen Herzen auf der Rückseite symbolisieren alle Menschen, die «hier» wohnen. Um das Gemeinschaftsgefühl der 112 in Liechtenstein ansässigen Nationalitäten auszudrücken, wurde das Wort «Heimat» oder «Zuhause» in diese verschiedenen Landessprachen übersetzt.

Das Herz kann per sofort online ersteigert werden. Der Erlös geht zu 85 Prozent an die Organisation Glückskette. Sie unterstützt damit Jugendliche in der Schweiz, deren Leben aufgrund der Corona-Pandemie aus der Bahn geraten ist. Kinder, die unter häuslicher Gewalt leiden und Menschen, die

ihren Job und ihr Zuhause verloren haben, sollen Unterstützung erhalten. Die restlichen 15 Prozent des Versteigerungserlöses kommen vollumfänglich dem HPZ und ihren Künstlern zugute. Auch Kunstfans aus Liechtenstein können bei der Online-Auktion für das Herz mitbieten.

Über HeartBeats

Ins Leben gerufen wurde HeartBeats von Claudia Knie und Carolina Caroli. Mit der Aktion wollen sie den Passanten und Passantinnen ein Lächeln ins Gesicht zaubern, sie zum Staunen bringen und die dunklen Schatten vertreiben, welche die Covid-Krise hinterlassen hat. «Mit HeartBeats setzen wir ein Zeichen für Menschlichkeit und Solidarität. Wir wollen Hoffnung vermitteln und den Opfern der Pandemie ihren Glauben an die Zukunft wiedergeben», sagt Claudia Knie, Mitinitiantin von HeartBeats und Ehefrau von Franco Knie, welcher der berühmten Zirkusfamilie Knie abstammt und heute Knies Kinderzoo in Rapperswil führt.

Alle Informationen und Stationen der grossen HeartBeats-Tour finden Sie unter www.heartbeats-tour.com.



Herzhaft lachend und glücklich versammelt auf dem Bundesplatz in Bern. Die Liechtensteiner Herz-Delegation sowie die beiden Initiantinnen beim Opening 2021 von links nach rechts: Christian Hausmann (Vorsitzender der Geschäftsleitung HPZ), Ines Sturzenegger (Leiterin Atelier HPZ), Carolina Caroli (Initiantin HeartBeats), Jacqueline Frei (unten, Leiterin Sales & Marketing KYBERNA AG), Claudia Knie (oben, Initiantin HeartBeats), David Cohen (Marketing & Communications Manager KYBERNA AG), Tobias Schönberg (Softwareentwickler Online-Auktion KYBERNA AG).



Das feine und bis ins Detail gelungene Malerhandwerk der HPZ-Künstler von nun an wieder durch die Schweiz und kann für einen guten Zweck ersteigert werden. Das HPZ-Trio von links nach rechts: Ines Sturzenegger, André Oehri und Anja Wenaweser.

Über die KYBERNA AG

Gegründet im Jahr 1986 und als Pionierin der regionalen IT-Anbieter feiert das traditionsreiche Vaduzer IT-Unternehmen dieses Jahr sein 35-jähriges Bestehen. Als eine der ersten Unternehmen im Land sprang die KYBERNA AG vor über 30 Jahren auf den «Internet-Zug» auf. Zu Beginn noch als reine Internet Providerin und Webseitenentwicklerin, entwickelte sie sein Produktportfolio stetig weiter. Seit 1999 mischen sie mit dem heute bekanntesten Produkt ky2help® Service Management – damals noch als reine IT-Ticketing Software – den Markt auf. Heute wird die Lösung im gesamten deutschsprachigen Raum (DACH-Raum & Südtirol) von über 500'000 Usern verschiedener Branchen und Geschäftsbereichen zielführend genutzt. Die liechtensteinische Eigenentwicklung trägt dabei einen wichtigen Teil zur Digitalisierung von Unternehmen und deren Arbeitsprozessen bei. Zudem sucht und findet die KYBERNA für KMUs aus Liechtenstein und der grenznahen Schweiz umfassende, zukunftsorientierte Lösungen bei Fragen zu IT-Infrastruktur, IT-Sicherheit und IT-Dienstleistungen. Mehr über das Unternehmen lesen Sie unter www.kyberna.com

Über die Versteigerungsplattform

Ein besonderes Produkt im Sortiment der KYBERNA AG ist die Versteigerungsplattform. Vor über 20 Jahren in Vaduz entwickelt, bietet diese webbasierte Software den Kunden die Möglichkeit, ihre eigene Online-Auktions-Plattform zu betreiben. So nutzen bspw. Strassenverkehrs- oder Betreibungsämter die Software für die Versteigerung von Fahrzeugnummernschildern oder Objekten, die in Konkurs sind.

Medienkontakt KYBERNA AG

David Cohen, Projektleiter Marketing & Kommunikation
KYBERNA AG, 9490 Vaduz, Liechtenstein
Telefon: +423 238 22 05
E-Mail: david.cohen@kyberna.com

Medienkontakt HPZ

Christian Hausmann, Vorsitzender der Geschäftsleitung
Heilpädagogisches Zentrum des Fürstentums Liechtenstein, 9494 Schaan, Liechtenstein
Telefon: +423 237 61 02
E-Mail: christian.hausmann@hpz.li